

Turnverein Stetten i.R. e.V.

gegründet 1908



■ Fußball ■ Gesundheitssport ■ Handball ■ KiSS ■ Leichtathletik ■ Tanzen ■ Tauchen ■ Tischtennis ■ Turnen ■ Volleyball

Bericht der Abteilung Handball zur Mitgliederversammlung am 20. Mai 2026

Handballer weiter auf Erfolgskurs

Mit dem sensationellen Aufstieg in die Landesliga nach knapp 20 Jahren führten die Männer 1 den Erfolgskurs der letzten Jahre fort. Dort stellten sie eindrucksvoll unter Beweis, dass man in dieser Liga genau richtig aufgestellt ist. Lange Zeit hielten sie sich in der Top 3. Nun, am Ende der Saison, lief es auf einen starken fünften Platz heraus. Das beste Ergebnis der Stettener Handballer wahrscheinlich seit Gründung der Handballabteilung vor bald 100 Jahren.

Das Trainerteam Moritz Klenk und Volker Schäfer hat dabei eine tolle Arbeit geleistet. Volker wird nach der Saison eine Handballpause einlegen. Als Ersatz konnten wir mit Lukas Volz einen zweiten Spielertrainer gewinnen, der mit seinem Team SKV Unterensingen in dieser Saison souverän in die vierthöchste Handballliga aufgestiegen ist. Ergänzt wird das Trainerteam durch Paul Klenk, der seine Karriere als Spieler aus sehr erfreulichen familiären Gründen vorläufig beendet.

Auch auf Spielerseite gibt es einiges an Bewegung. Nachdem Theo Siegle bereits in der laufenden Runde studienbedingt ausfällt, steht dies bei Nicolay Beurer ebenfalls in der kommenden Runde an. Ersatz haben wir aber mit Felix Schott und Gerrit Groß (beide SG Weinstadt 2) gefunden. Wir hoffen, dass sie sich genauso gut präsentieren, wie sie es in den Spielen gegen unsere Mannschaft getan haben.

Nach dem Aufstieg der Männer 2 in der Saison 2022/2023 gelang ihnen in diesem Jahr der erneute Aufstieg in die 2. Bezirksklasse. Und das unbesiegt. Lediglich zwei Unentschieden musste das Team um die Trainer Tim Hill und Adi Groh hinnehmen, um das Ziel „Aufstieg“ souverän zu erreichen.

Wenngleich mit Julian Eißele ein wichtiger Spieler die Mannschaft in Richtung Männer 1 verlassen wird und nicht mehr vom Doppelspielrecht profitieren kann, erhoffen wir uns in der kommenden Runde, dass die Mannschaft ebenso souverän die Klasse halten kann, wie sie den Aufstieg erreicht haben.

Genau das ist unserer Frauen 1 in dieser Runde gelungen. Nach dem heftigen Aderlass vor der vergangenen Runde und dem folgerichtigen Abstieg gelang es Oli Grainsperger und Tristan „Terry“ Sporr, der ausgesprochen jungen Mannschaft neues Leben einzuhauchen. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto und einem überragenden Sieg gegen den späteren

Meister aus Rudersberg im letzten Saisonspiel zeigten die Frauen, dass sie in der Liga angekommen sind und Hoffnung für die kommenden Jahre machen.

Oli Grainsperger wird sein Engagement zur kommenden Saison bei uns beenden. Wir freuen uns aber, mit Chris Kampa einen erfahrenen Trainer für unsere Frauenmannschaft gewonnen zu haben.

Zur Saison 2026/2027 können wir auch wieder eine zweite Frauenmannschaft ins Rennen schicken. Der Grund dafür ist zwar nicht schön, da es uns in der kommenden Runde zahlenmäßig nicht gelang eine weibliche A-Jugend ins Rennen zu schicken. Das Engagement der Mädels aus der A-Jugend, sich direkt im Aktivenbereich einzubringen freut uns jedoch sehr. Ergänzt werden die A-Jugendlichen von einigen Spielerinnen des CVJM Fellbach, um gemeinsam eine schlagkräftige Truppe ins Rennen zu schicken. Daher wird auch das Trainerteam durch zwei Trainer des CVJM Fellbach (Lukas und Patrick) erweitert.

Die Tatsache, dass wir im oberen Jugendbereich zahlenmäßig nicht so gut aufgestellt sind, ist zwar unglücklich, aber durchaus zu verschmerzen. Die Aktiven Mannschaften sind so jung, dass sie die Lücken sehr gut kompensieren können. Zudem gibt es noch ehemalige Jugendspieler, die aktuell für andere Vereine in höheren Ligen auflaufen. Hier stehen unsere Türen immer offen. Paul, Moritz, Alex, Manu, Nicolay, Theo sind nur einige der Beispiele, wie es uns immer wieder gelingt, unsere Eigengewächse auch nach einer längeren Zeit in anderen Vereinen wieder herzlich aufzunehmen.

Der nächste im Bunde wird Max Mundil sein, der in der kommenden Saison für den TV Bittenfeld in der C-Jugend auflaufen wird. Bereits in der erfolgreichen Qualifikation zur Regionalliga konnte er sein Talent mit einigen Toren unter Beweis stellen. Wir als Dorfverein haben zwar ab und an Abgänge zu verzeichnen, nehmen dies aber in solchen Fällen ausgesprochen gerne in Kauf und unterstützen unsere Talente auch auf diesem Weg. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Max als Spieler – wann auch immer der richtige Zeitpunkt sein wird – wieder in gelb/blau in der Karl-Mauch-Halle spielen zu sehen.

Nach einigen Jahren ohne männliche B-Jugend können wir diese – auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit dem CVJM Fellbach – in der Saison 2026/2027 wieder melden. Im weiblichen Bereich konnten sich die Mädels sogar für den Oberligaspielbetrieb qualifizieren. Ein toller Erfolg für den TV und ein weiteres Zeichen dafür, dass mit unserer Frauenmannschaft auch in der mittleren Frist zu rechnen ist.

Die beiden C-Jugenden treten kommende Runde auf Bezirksebene an. Wie auch die D-Jugenden. Hier gibt es eine Änderung im Vergleich zum Vorjahr. War es uns dort gelungen mit zwei weiblichen und einem männlichen Team ins Rennen zu gehen, dreht es sich in diesem Jahr. Fast 20 Jungs aus dem 2015er-Jahrgang kamen in die D-Jugend raus, was dazu führt, dass wir in diesem Jahr mit zwei männlichen D-Jugenden starten werden. Bei den Mädels wird es hingegen nur noch eine Mannschaft geben.

Mit einer Rekordzahl startete auch die E-Jugend in ihre Vorbereitung. 32 Spielerinnen und Spieler nahmen am ersten Training teil. Und es waren noch nicht einmal alle da. So viele Kids hatten wir zuletzt wenn überhaupt nur zum Ende einer Saison. So ist es zum heutigen Stand nicht einmal unwahrscheinlich, dass wir erstmalig mit vier Mannschaften antreten werden. Dies zeigt deutlich, wie gut die Jugendarbeit beim TV Stetten sich in den letzten Jahren entwickelte. Sicher tragen auch die jüngsten Erfolge der Aktiven Mannschaften ihren

Teil dazu bei, aber eine tolle Basisarbeit ist der Schlüssel, um die erfolgreichen Aktiven weiter mit Talenten füttern zu können.

Unser Dank gebührt allen ehrenamtlichen TrainerInnen sowie allen, die das Vereinsleben attraktiv gestalten. Fühlt euch herzlich eingeladen unsere Heimspieltage zu besuchen und euch von unserem legendären Wirtschaftsteam bewirten zu lassen.

Für die Handballabteilung
Stefan Schoch (Abteilungsleiter)